Cambridge Assessment International Education

Cambridge International A Level

GERMAN **9717/04**

Paper 4 Texts **May/June 2024**

2 hours 30 minutes

076544502

You must answer on the enclosed answer booklet.

You will need: Answer booklet (enclosed)

Invigilators must refer to the Additional Materials List for instructions on the use of set texts in the examination.

INSTRUCTIONS

- Answer **three** questions in total in **German**, each on a different text:
  - Answer **at least one question** from Section 1.
  - Answer **at least one question** from Section 2.
  - Answer **one other question** from **either** Section 1 **or** Section 2.
- Follow the instructions on the front cover of the answer booklet. If you need additional answer paper, ask the invigilator for a continuation booklet.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 75.
- Each question is worth 25 marks.

ANWEISUNGEN

- Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen auf **Deutsch**, jede Frage zu einem anderen Text:
  - Beantworten Sie **mindestens eine Frage** aus Teil 1.
  - Beantworten Sie **mindestens eine Frage** aus Teil 2.
  - Beantworten Sie **eine weitere Frage, entweder** aus Teil 1 **oder** Teil 2.
- Folgen Sie den Anweisungen auf der Titelseite des Antwortbogens. Die Anweisungen sind umseitig auch auf **Deutsch** zu finden. Falls Sie zusätzliches Papier benötigen, bitten Sie die Aufsichtsperson um einen Fortsetzungsbogen.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 75.
- Jede Frage wird aus einer Gesamtpunktzahl von 25 Punkten bewertet.

This document has **8** pages. Any blank pages are indicated.

© UCLES 2024

ANWEISUNGEN FÜR DEN ANTWORTBOGEN

Schreiben Sie mit schwarzem oder dunkelblauem Stift. Sie dürfen einen HB Bleistift für Diagramme oder Graphen benutzen.

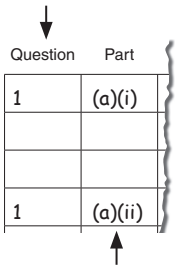
Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite. Schreiben Sie deutlich und benutzen Sie Großbuchstaben.

Benutzen Sie **keinen** löschbaren Stift und **keine** Korrekturflüssigkeit.

Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.

Schreiben Sie Ihre Antworten in diesen Antwortbogen. Benutzen Sie beide Seiten des Papiers. Lassen Sie zwischen Ihren Antworten zu jeder Frage jeweils zwei Zeilen frei.

Schreiben Sie die Nummer der Frage, die Sie beantworten, in den ersten Rand.



Wenn die Frage, die Sie beantworten, aus mehreren Teilen besteht, zum Beispiel 1(a), schreiben Sie den Buchstaben der Teilfrage in den zweiten Rand.

Machen Sie Ihre Entwürfe in diesem Antwortbogen mit Kugelschreiber. Streichen Sie alles durch, was **nicht** vom Prüfer bewertet werden soll, ohne dabei die Arbeit unlesbar zu machen.

Reißen Sie **keine** Seiten aus diesem Bogen.

Sie müssen Ihre gesamte Arbeit einreichen. Falls Sie Fortsetzungsbögen benutzt haben, legen Sie diese bitte in diesen Bogen ein.

© UCLES 2024

BLANK PAGE

Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen, jede Frage zu einem anderen Werk. Wählen Sie eine Frage aus dem ersten Teil, eine Frage aus dem zweiten Teil und eine weitere Frage entweder aus dem ersten oder zweiten Teil.

Teil 1

1 *Professor Unrat*, Heinrich Mann

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

Unrat betrachtete sie eine Weile; seine Kiefer bewegten sich lautlos. Schließlich brachte er hervor: „Sind Sie – demnach denn also – die Künstlerin Fröhlich?“

„Na ja“, sagte die Frauensperson.

Unrat hatte es gewußt.

„Und Sie führen Ihre Künste in diesem Gasthause vor?“

Auch dies wollte er noch von ihr selbst bestätigt hören.

„Originelle Frage“, bemerkte sie.

„Drum denn – “

Unrat schöpfte Luft; er wies hinter sich, nach dem Fenster, durch das Kieselack und von Ertzum entkommen waren.

„Sagen Sie mir – nun aber auch: dürfen Sie denn das?“

„Was’chen?“ fragte sie erstaunt.

„Das sind Schüler“, sagte Unrat; und nochmals, mit Beben, tief aus der Brust: „Das sind Schüler.“

„Meinswegen. Ich hab ja nischt davon.“

Sie lachte. Unrat brach schrecklich aus: „Und die machen Sie der Schule und der Pflicht abspenstig! Die verführen Sie!“

Die Künstlerin Fröhlich hörte auf zu lachen; sie richtete den Zeigefinger gegen ihre Brust.

„Ich? Also Ihnen fehlt woll was?“

„Oder wollen Sie etwa leugnen?“, fragte Unrat kampffertig.

„Vor wem denn? Hab ich Gott sei Dank nicht nötig. Ich bin Künstlerin, nich wahr? Ich wer’ Sie um Erlaubnis fragen, ob die Herren mir Bukette verehren dürfen.“

Sie wies in einen Winkel, wo an einem nach vorn geneigten Toilettenspiegel rechts und links zwei große Sträuße steckten. Die Schultern hebend: „Wenn man das nich mal von haben soll, Sie – wer sind Sie überhaupt?“

„Ich – ich bin der Lehrer“, sagte Unrat, als spräche er Sinn und Gesetz der Welt aus.

„Na ja“, meinte sie versöhnlich, „denn kann es Ihnen doch genauso pimpe sein wie mir, was die jungen Leute treiben.“

Diese Lebensanschauung fand keinen Eingang in Unrats Verständnis.

(i) Erklären Sie kurz, was hier geschieht. Wann findet diese Szene statt?

(ii) Am Ende der Szene wird von der Lebensanschauung der Künstlerin Fröhlich gesprochen. Vergleichen Sie die Lebensanschauungen von Professor Unrat und der Künstlerin Fröhlich. Beziehen Sie sich bei Ihrer Antwort auf den gesamten Roman.

ODER

(b) Inwiefern kritisiert Heinrich Mann in *Professor Unrat* die Gesellschaft im kaiserlichen Deutschland? Belegen Sie Ihre Meinung mit Beispielen aus dem gesamten Roman.

© UCLES 2024

2 ***Ansichten eines Clowns*, Heinrich Böll**

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

In Bonn verlief immer alles anders; dort bin ich nie aufgetreten, dort wohne ich, und das herangewinkte Taxi brachte mich nie in ein Hotel, sondern in meine Wohnung. Ich müßte sagen: uns, Marie und mich. Kein Pförtner im Haus, den ich mit einem Bahnbeamten verwechseln könnte, und doch ist diese Wohnung, in der ich nur drei bis vier Wochen im Jahr verbringe, mir fremder als jedes Hotel. Ich mußte mich zurückhalten, um vor dem Bahnhof in Bonn nicht ein Taxi heranzuwinken: diese Geste war so gut einstudiert, daß sie mich fast in Verlegenheit gebracht hätte. Ich hatte noch eine einzige Mark in der Tasche. Ich blieb auf der Freitreppe stehen und vergewisserte mich meiner Schlüssel: zur Haustür, zur Wohnungstür, zum Schreibtisch; im Schreibtisch würde ich finden: die Fahrradschlüssel. Schon lange denke ich an eine Schlüsselpantomime: Ich denke an ein ganzes Bündel von Schlüsseln aus Eis, die während der Nummer dahinschmelzen.
Kein Geld für ein Taxi; und ich hätte zum ersten Mal im Leben wirklich eins gebraucht: mein Knie war geschwollen, und ich humpelte mühsam quer über den Bahnhofsvorplatz in die Poststraße hinein; zwei Minuten nur vom Bahnhof bis zu unserer Wohnung, sie kamen mir endlos vor. Ich lehnte mich gegen einen Zigarettenautomaten und warf einen Blick auf das Haus, in dem mein Großvater mir eine Wohnung geschenkt hat; elegant ineinandergeschachtelte Appartements mit dezent getönten Balkonverkleidungen; fünf Stockwerke, fünf verschiedene Farbtöne für die Balkonverkleidungen; im fünften Stock, wo alle Verkleidungen rostfarben sind, wohne ich.

(i) Platzieren Sie diese Szene im Kontext des Buches.

(ii) Was ist Ihr Eindruck von Hans Schnier in dieser Szene? Wie würden Sie ihn charakterisieren?

ODER

(b) Die Liebesgeschichte zwischen Hans und Marie war von Anfang an zum Scheitern verurteilt. Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Antwort mit Bezug auf das gesamte Buch.

3 ***Zweier Ohne*, Dirk Kurbjuweit**

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

Bei Kilometerstein 43/7 sah ich Josefine am Ufer sitzen. Sie trug wieder ihre Konfirmandenkleider, sie lächelte mich an, ihr Goldzahn blitzte in der Sonne.

Content removed due to copyright restrictions.

Man sollte ein solches Wort deshalb nicht auf die Goldwaage legen.

(i) Ordnen Sie die Szene in den Verlauf des Buches ein.

(ii) Wie würden Sie die Beziehung zwischen Johann und Ludwig in dieser Szene beschreiben? Verändert sich die Freundschaft der beiden Jungen im Verlauf des Buches? Beziehen Sie sich bei Ihrer Antwort auf das gesamte Buch.

ODER

(b) Die Ereignisse in *Zweier ohne* werden aus der Sicht des Ich-Erzählers Johann und rückblickend erzählt. Welche Wirkung auf die Lesenden erzielt der Autor damit? Beziehen Sie sich bei Ihrer Antwort auf das gesamte Buch.

© UCLES 2024

Teil 2

4 ***Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*, Judith Kerr**

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER **(a)** Anna und Max erleben die Zeit im Exil unterschiedlich. Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung und gehen Sie dabei auf das gesamte Buch ein.

ODER **(b)** Vergleichen Sie Annas Ankunft in England mit ihrer Ankunft in der Schweiz und in Frankreich. Unterscheiden sich Annas Gefühle in diesen Situationen? Begründen Sie Ihre Antwort.

5 ***Demian*, Hermann Hesse**

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER **(a)** „Ach, das weiß ich heute: nichts auf der Welt ist dem Menschen mehr zuwider, als den Weg zu gehen, der ihn zu sich selber führt!“ Was meint Sinclair damit? Begründen Sie Ihre Antwort mit Bezug auf den ganzen Text.

ODER **(b)** Beschreiben Sie Emil Sinclairs Verhältnis zu seinen Eltern. Welchen Einfluss hat es auf seine Entwicklung? Beziehen Sie sich bei Ihrer Antwort auf das gesamte Buch.

6 ***Terror: Ein Theaterstück und eine Rede*, Ferdinand von Schirach**

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER **(a)** „Denken Sie daran, dass vor Ihnen ein Mensch sitzt; er hat die gleichen Träume wie Sie, die gleichen Bedürfnisse, er strebt, wie Sie, nach Glück. Bleiben Sie deshalb bei Ihrem Urteil selbst Menschen.“ Wen spricht der Vorsitzende hier an und warum formuliert er seine Worte so? Begründen Sie Ihre Antwort.

ODER **(b)** Was unterscheidet *Terror: Ein Theaterstück und eine Rede* von vielen anderen Theaterstücken und warum wurde es so geschrieben? Begründen Sie Ihre Antwort.

© UCLES 2024

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2024